



Ein Kooperationsprojekt von KWB e. V. und Väter PAL gGmbH



Das Projekt CareNet Hamburg wird im Rahmen des Programms PROFI Impuls #UpdateHamburg der „IFB Hamburg“ (Hamburgische Investitions- und Förderbank) gefördert und von der Väter PAL gGmbH und der KWB e. V. umgesetzt.

Agenda

1. Begrüßung, Einführung ins Thema und Zielklärung für den Workshop
2. Kennenlernen mit Bestandsaufnahme der Pflegesituation der Pflegenden Angehörigen
3. Konkretisierung und Vertiefung der Vereinbarkeitsmaßnahmen aus Sicht der Pflegenden
4. **Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Zielklärung**
5. Strategieentwicklung des Pflegenetzwerks
6. Gemeinsamer Abschluss und Ausblick



Kurze Vorstellung der Ergebnisse/ Lösungen

- Unsere Herausforderung...
- Die drei besten Lösungen sind...
- Der erste Schritt hin zur Lösung ist...

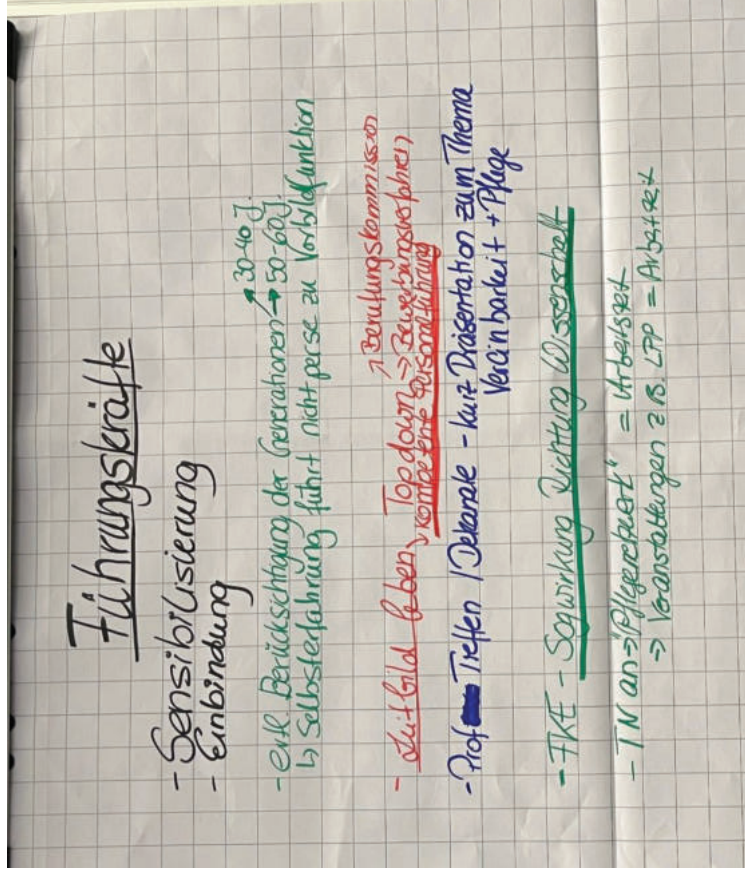


www.freepik.com

03.07.2026

Vertiefung der Themen in der Arbeitsgruppe

1. Arbeitsgruppe: Wie kann man Führungskräfte für eine pflegesensible Führung gewinnen?

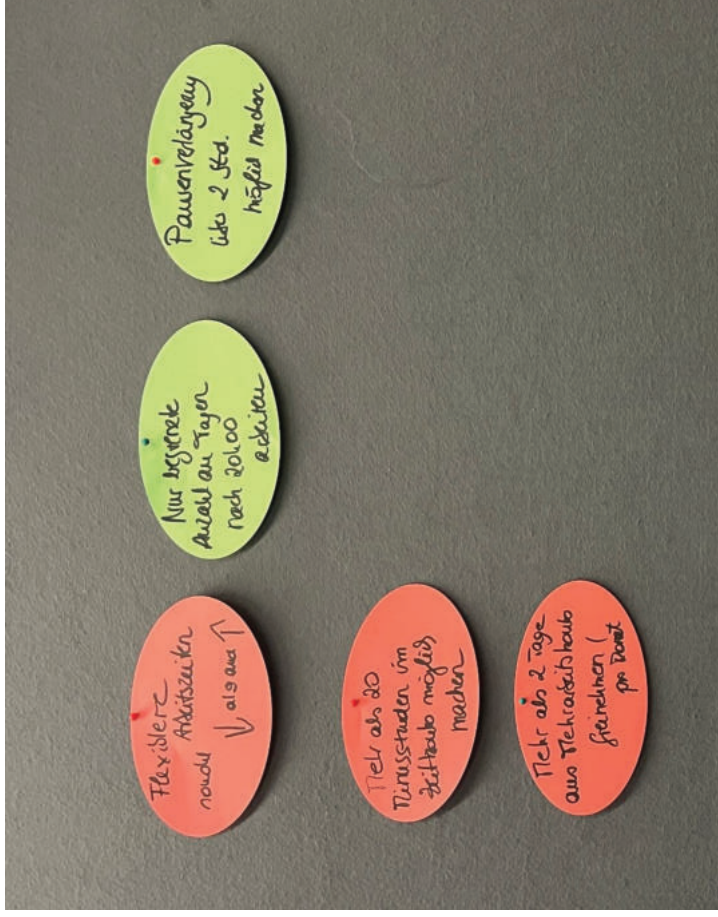


- Schulung von Führungskräften
- Führungskräfte als Vorbilder
- keine Rechtfertigung mehr ggü. Führungskräften
- Thema Pflege Top-down mitgeben, z.B. bereits bei Neueinstellungen
- Führungskräfteentwicklungs-Programm
- Netzwerkarbeit als Arbeitszeit
- Veranstaltungen / Wissenserwerb als Arbeitszeit

➤ Pflegesensible Haltung in der Führung

Vertiefung der Themen in der Arbeitsgruppe

2. Arbeitsgruppe: Wie kann man mehr Flexibilität implementieren, um noch situativer agieren zu können?



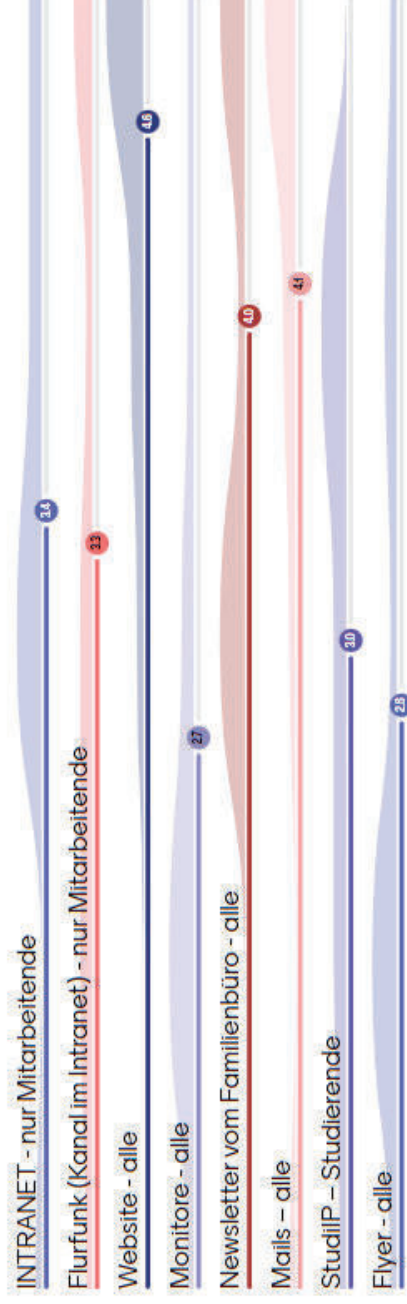
- Weniger zeitliche Einschränkungen der Arbeitszeiten
- Gelockerte Zeitrahmen bei Pausen, Arbeitsbeginn und -Ende
- Zeitkonto: mehr Minusstunden ermöglichen
- Mehr Ausgleichstage ohne Antrag ermöglichen
- Dienstvereinbarung zum Thema Pflege

➤ Ausbalancierte Flexibilität erhöhen

Mentimeter-Frage: So habt ihr die internen Kommunikationskanäle der TU HH bewertet



Bitte priorisiert die internen Kommunikationskanäle der TUHH – Welcher ist euch aus Sicht der Pflegenden am wichtigsten?



Strongly disagree

Strongly agree

03.07.2026

 **carenet hamburg**

KWB e.V. in Kooperation mit Väter PAL gGmbH

Agenda

1. Begrüßung, Einführung ins Thema und Zielklärung für den Workshop
2. Kennenlernen mit Bestandsaufnahme der Pflegesituation der Pflegenden Angehörigen
3. Konkretisierung und Vertiefung der Vereinbarkeitsmaßnahmen aus Sicht der Pflegenden
4. Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Zielklärung
5. **Strategieentwicklung des Pflegenetzwerks**
6. Gemeinsamer Abschluss und Ausblick

03.07.2026

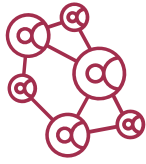


Mehr Flexibilität und Sichtbarkeit durch interne Netzwerke

Der Mehrwert von Netzwerken in Unternehmen und weshalb sie so wirksam sind!



Steigerung der **Sichtbarkeit**, Bekanntheit und **Nutzung vorhandener Maßnahmen** und Angebote durch zielgruppenspezifische Vernetzung (Mund-zu-Mund-Propaganda).



Netzwerke entwickeln konkrete **Austauschformate** zu erarbeiteten Jahreszielen (z.B. mentale Belastung, Führungskräfte sensibilisierung, Führung in Teilzeit, Vorbilder-Kampagne o.ä.)



Interne Netzwerke genießen hohe **Akzeptanz** der Mitarbeitenden und passen genau zur **Organisationskultur**. Außerdem dienen sie der **nachhaltigen Organisationsentwicklung** durch Mitgestaltung und Feedback.

Die Erfolgsstrategie zu einem erfolgreichen Mitarbeitendenetzwerk im Bereich Pflege



Unsere Lösung: Ein Full-Service Jahresprogramm, das HR entlastet und ein nachhaltig wirksames Pflegenetzwerke etabliert

Bestandsaufnahme

KickOff-Workshop
für pflegende
Mitarbeitende



Vorgehensweise anhand der drei Säulen

1. SÄULE

Strategiebegleitung
der Kerngruppe
und HR

2. SÄULE

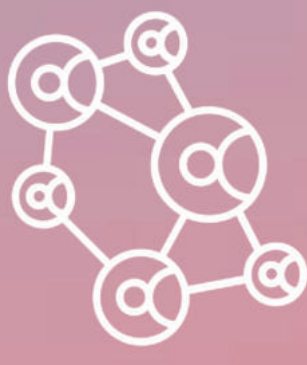
Vortragsprogramm
für die Community
(digital)

3. SÄULE

**Unternehmens-
Netzwerk**
mit Best Practices

Was Pflegenetzwerke bewirken können

- Role-Models und Best Practices im Bereich Pflege sichtbar machen
- Vereinbarkeits-Werkstätten: Gemeinsame Lösungen erarbeiten (z.B. um für pflegende Angehörige mehr Arbeitszeitflexibilisierungsmöglichkeiten zu entwickeln)
- Homeoffice & CareDays für Pflege einführen
- Mehr Sichtbarkeit mit Events für pflegende Angehörige
- Checklisten & Leitfäden entwickeln und diese bekannt machen
- Mentoring & Buddy-Systeme für Pflegende
- Eltern-Kind-Büros auch für Pflegende anbieten
- Arbeitskreise für Trauernde ins Leben rufen
- Moderierte Pflegecafés im Unternehmen etablieren
- Jobsharing-Piloten starten
- Führungskräfteerschulung



**Leitfaden: Weshalb Unternehmen jetzt in die
Vereinbarkeit von Beruf und Pflege investieren
sollten**





www.freepik.com@peoplecreations

Wer ist mit dabei...

Wer hätte Interesse sich bei dem Aufbau des Pflegenetzwerks zu engagieren und die Stimmen der pflegenden Angehörigen bei euch zu vertreten?

Aufgrund der Pflegebelastung der einzelnen Teilnehmer*innen kam die Idee auf, gemeinsame Tandems zu gründen, um sich bei der Netzwerkarbeit sich abzuwecheln. Sprecht noch gerne weitere interessierte Pflegende an.
Danke!

Agenda

1. Begrüßung, Einführung ins Thema und Zielklärung für den Workshop
2. Kennenlernen mit Bestandsaufnahme der Pflegesituation der Pflegenden Angehörigen
3. Konkretisierung und Vertiefung der Vereinbarkeitsmaßnahmen aus Sicht der Pflegenden
4. Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Zielklärung
5. Strategieentwicklung des Pflegenetzwerks
6. **Gemeinsamer Abschluss und Ausblick**





03.07.2026

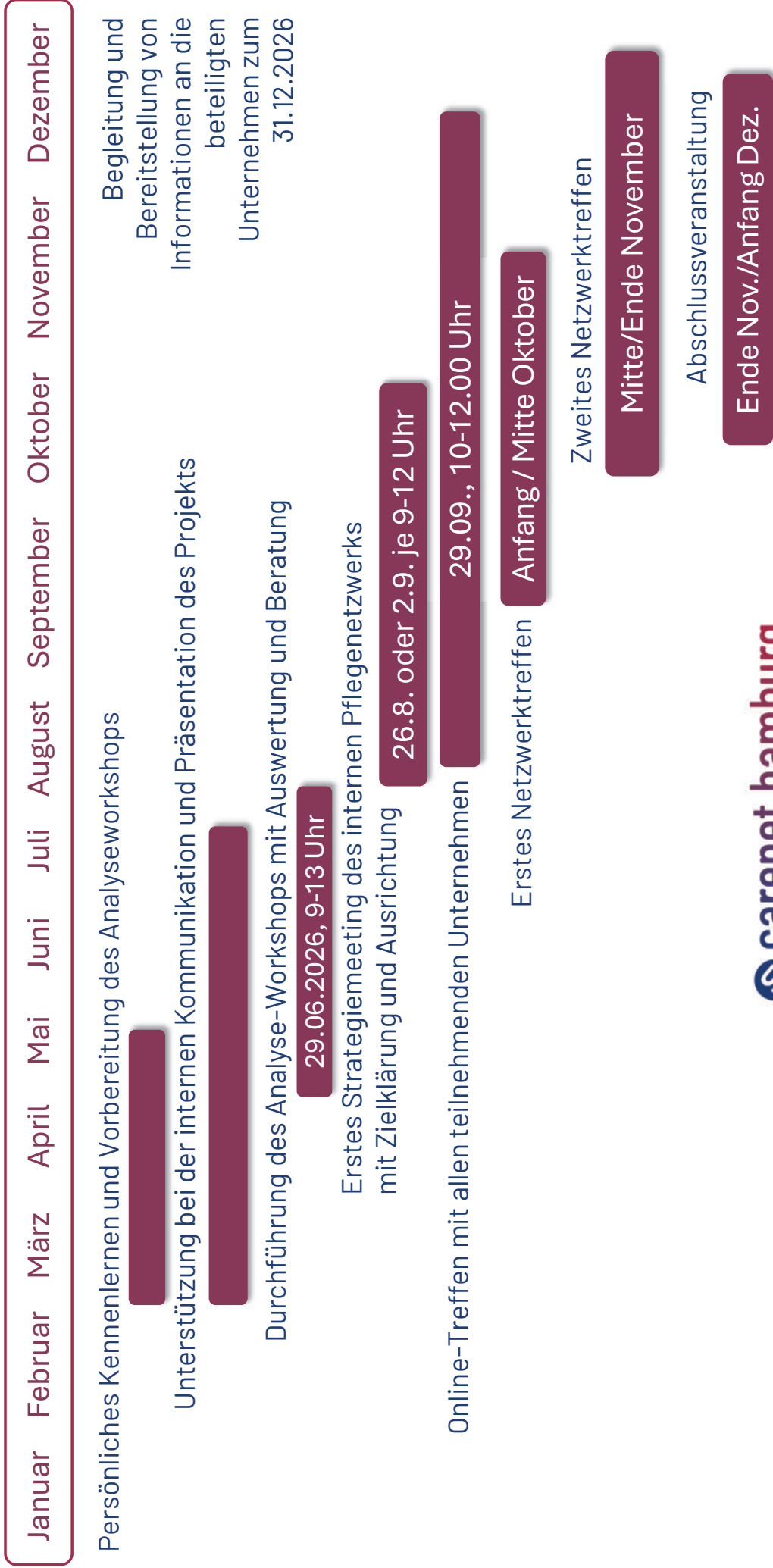
Schlussrunde

Was nehme ich mit? Wie war es?

Damit das Thema Pflege bei euch in der TU HH erfolgreich ist, braucht es jetzt... (von euch, von HR, der Unileitung)

- „Ich bin nicht allein“
- „Schön, dass das Thema nun Platz an der Uni findet“
- „Ein gutes niedrigschwelliges Angebot, was ich so gesucht hatte“
- „Es ist ein wichtiges Thema und gut, dass wir uns haben“
- Es braucht zeitliche Ressourcen
- Wir brauchen das Präsidium mit dabei
- Eine Dienstvereinbarung wäre ein großer guter Schritt
- Ein ausgestaltetes Netzwerk, wo man mit Fragen hingehen kann, aber auch emotional aufgefangen wird, wäre toll!
- Dankbar für Austausch und Unterstützung, vielleicht ja auch mal bei einem Pflege-Lunch-Break
- Das Netzwerk als sinnvolle Anlaufstelle für noch nicht von Pflege betroffene

Ausblick: Das sind die nächsten Schritte



Was erwartet euch beim nächsten Strategietreffen?

- Leitbild und Name des Pflegenetzwerks bei der TU HH
- Struktur und Aufgabenverteilung im Pflegenetzwerk
- Kommunikation/Sichtbarkeit Methoden der Netzwerke
- Strategische Planung der nächsten Schritte und der Programmplanung
- Einführung: Wie macht man nachhaltige Netzwerkarbeit?

Vielen Dank, dass ihr heute dabei wart.

Euer Feedback zur Veranstaltung ist für uns besonders wertvoll.
Damit entwickeln wir CareNet Hamburg und die Angebote für pflegende Mitarbeitende gezielt weiter.

Der Analyseworkshop ist gut strukturiert gewesen.		Die Themen des Analyseworkshops betreffen meine Anliegen.	Der Analyseworkshop erleichtert mir den Austausch mit pflegenden Kolleg*innen.	Ich gehe mit einem positiven Gefühl aus dem Analyseworkshop.	Ich kann als Führungskraft oder als Multiplikator*in Inhalte aus dem Analyseworkshop in meinem Arbeitsalltag anwenden.
Trifft voll zu	Keine Angabe	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft zu
Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft nicht zu
Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu
Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu
Trifft zu	Trifft zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu
Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft zu	Keine Angabe
Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu
Trifft zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu
Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Keine Angabe
Ich fühle mich ermutigt, die Themen des Analyseworkshops an meinen Vorgesetzten/Kolleg*innen weiterzutragen.					
Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Keine Angabe	Trifft voll zu	Trifft voll zu
Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft voll zu
Trifft zu	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu
Keine Angabe	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Keine Angabe	Trifft zu
Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft voll zu
Trifft zu	Trifft voll zu	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft voll zu
Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Keine Angabe	Trifft zu	Trifft voll zu
Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft voll zu	Trifft zu
Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft zu	Trifft voll zu

CareNet Hamburg

Projektleitung:

Volker Baisch

Fon 0173/6143007

Kerrin Kelz

Fon 040 334241-431

Mail info@carenet-hh.de

Web carenet-hh.de

03.07.2026

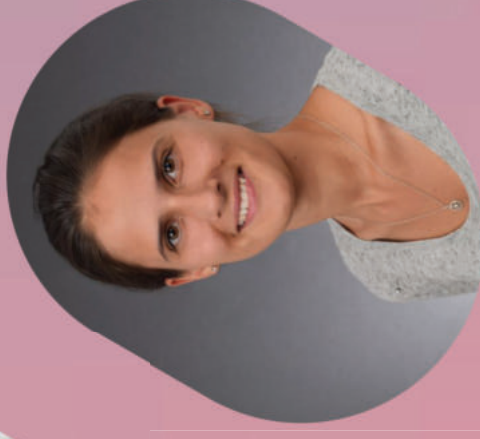
Bei Fragen wendet euch
jederzeit an uns!



Volker Baisch



Kerrin Kelz



Tara de Pinho